



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Franz Alt zu Gast in Münsingen

26.02.2016

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung - Neue Energie - neue Arbeit - neue Mobilität“.

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung - Neue Energie - neue Arbeit - neue Mobilität“. Mit seinem gleichnamigen Bestseller zur Energiewende macht Franz Alt deutlich, welchen Schwung diese Wende für Wirtschaft und Klimaschutz mit sich bringen kann. Am 4. März 2016 referiert Franz Alt um 20.00 Uhr über die Sonnenenergie, ihre Potenziale und die aktuellen Entwicklungen. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt hierzu in die Münsinger Zehntscheuer ein. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bad Urach-Münsingen e.V. statt.

Fernseher, Küchengeräte und Heizungen haben zwei Dinge gemeinsam: Sie verbrauchen enorm viel Energie und keiner ihrer Nutzer will sie missen. Wie „teuer“ der hohe Energiebedarf jedoch ist, wird vor allem am schmelzenden Eis der Arktis und dessen Folgen deutlich. Die entsprechenden Szenarien sind inzwischen den meisten Menschen durch die Medien bekannt. Also Heimkino, Kühlschränke und Heizungen gesetzlich verbieten? Das will niemand. Die Frage lautet daher: Wie können wir die Erde mit ihrer vielfältigen Natur erhalten, ohne uns im Alltag zu sehr einschränken zu müssen? Eine mögliche Antwort ist die Ablösung schädlicher Energieträger wie Erdöl und Kohle durch Sonnenstrahlen, Wind und Erdwärme. Allein die Sonne schickt durch ihre Strahlen 15.000-mal mehr Energie zur Erde, als alle Menschen zusammen täglich verbrauchen.

Wie mit einer solaren Energiepolitik die Klimakatastrophe verhindert werden kann, beschreibt Franz Alt in seinem Buch „Die Sonne schickt uns keine Rechnung - Neue Energie - neue Arbeit - neue Mobilität“. Zugleich stellt er dar, wie sich neue Arbeitsplätze schaffen lassen und eine neue Art der Mobilität entstehen könnte. Dabei spielen für ihn die Weltpolitik und die Wertschätzung der Natur eine zentrale Rolle. In seinem Vortrag am 4. März 2016 um 20.00 Uhr in der Zehntscheuer, Zehntscheuerweg 11, in Münsingen, wird Franz Alt auf die Potenziale der Energiewende eingehen und aktuelle Entwicklungen beschreiben. Die Zuhörer werden abschließend auch Raum für eigene Fragen haben.

Franz Alt ist Journalist und Adolf-Grimme-Preisträger. Er wurde 1938 bei Bruchsal geboren und studierte politische Wirtschaft, Geschichte, Theologie und Philosophie. 35 Jahre lang war er Redakteur, Reporter und Moderator unter anderem von Sendungen wie „Report Baden Baden“, „Zeitsprung“ und „Querdenker“. Bis 2003 war er Leiter der Zukunftsredaktion des SWR. Seine Bücher erreichten bislang Auflagen von 2,2 Millionen. Weltweit ist er als Autor und Redner gefragt. Auf der Webseite www.sonnenseite.com erhält man weitere Informationen zu seiner Person.

Die Teilnahme am Vortrag „Die Sonne schickt uns keine Rechnung - Neue Energie - neue Arbeit - neue Mobilität“ kostet 10,00 € an der Abendkasse. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Weitere Informationen über die Veranstaltung gibt es im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter www.biosphaerenzentrum-alb.de bzw. telefonisch unter 07381/ 932938-31 oder bei der Volkshochschule Bad Urach-Münsingen e.V. unter www.vhs-muensingen.de bzw. telefonisch unter 07381/ 715998-0.

Hintergrundinformation:

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ der Volkshochschule Bad Urach-Münsingen e.V.. Zugleich bildet er den Auftakt für die Veranstaltungsreihe „Energie“ des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb; nähere Informationen enthält das Sommerprogramm 2016 des Biosphärenzentrums, das in Kürze erscheint.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Herr Dr. Daniel Hahn, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Tel. 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung **Pressemitteilung** **Pressemitteilung**

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7